

ein Philosophisches Sprüchlein / welches also lautet /

Est in Mercurio ,  
Quidquid quærunt Sapientes ;

Es theilet der  $\text{☿}$  denen Weisen mit was sie von ihm verlangen / gibts zu / wir habens errathen ; jetzt wollen wir deinem folgenden Process nach laboriren / was giltts wir wollens treffen / treffen wirs nicht / so hast du die Schuld / denn wir haben deinen Worten in allem gefolget ; wir wollens endlich schon erlangen. Der Hund wär auch geschlagen / wann nur die Haut hurtig bereitet wäre / daß man sich könnte Handschuh / oder Hosen daraus machen lassen. Das war ein trugige Courage / nicht so viel Wort oder ich entlauffe / doch meine Herren probiret ihr es mir / geraths / so gerath es euch / verdirbt es euch / ich kenne euch nicht / und habe euch nie geheissen / so toll und thöricht / mit verbundenen Augen zutappen. Wer dieses mein Büchlein kauft / der lese und widerlese es / nicht einmal sondern etlich mahl / er solvire wohl die heimlich schleichende philosophische Decknahmē / er nehme die Operationes Naturæ zu Hand / und frage selbe um rath / was möglich oder nicht / ich hab es euch droben und deutlich genug gesagt / daß es ein Electrum  $\text{⊙}$  minerale immaturum seye bewiesen. Glaubet ihr der Natur / und mir nicht ; aber warum ist den Sophisten die  $\text{⚡}$  wiederum nicht gerathen / ey das ist nichts ? darumb daß sie Narren seynd / und bey hellem Sonnenschein wollen ein Finsternuß tappen.

Nun werden noch unzählich gefunden / welche mit dem  $\text{☿}$  crudo oder currenti,  $\text{⊙}$  und  $\text{♃}$  einen Mische